

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Gehrde (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 10, 58, 111 Abs. 1 und 112 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), des § 1 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), der §§ 1 und 25 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 16.12.2022 (BGBl. 2294), der §§ 1 und 16 Abs. 3 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 27.03.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108) und des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Festsetzung und Erhebung der Realsteuern auf die heheberechtigten Gemeinden (RealsteuerErhebungsgesetz) vom 22.12.1981 (Nds. GVBl. S. 423) hat der Rat der Gemeinde Gehrde in der Sitzung am 27.11.2024 folgende Satzung beschlossen

§1

Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Mit Wirkung vom 01.01.2025:

- | | |
|---|----------|
| 1. Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf | 420 v.H. |
| 2. Für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 250 v.H. |
| 3. Für die Gewerbesteuer auf | 420 v.H. |

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2025 in Kraft.

Gehrde, den 28.11.2024

Gemeinde Gehrde

Die Bürgermeisterin

gez. Hölscher-Uchtmann